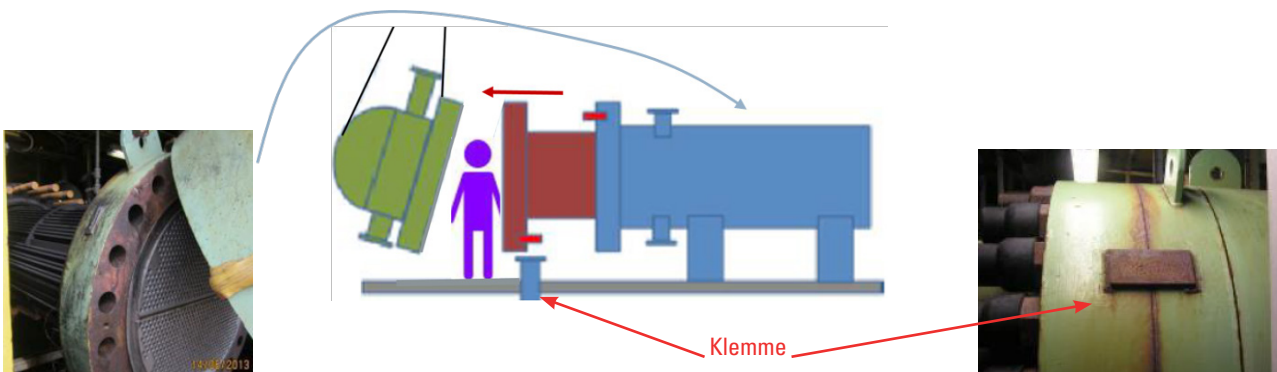


Unfall beim Drucklecktest

EPSC Learning Sheet,
April 2019

Was ist passiert?

Für eine Instand-setzung wurde der Kopf eines Wärme-tauschers entfernt. Mit 8 barg Gasdruck wurde versucht das Leck zu finden. Dabei wurde das Rohrbündel aus seinem Gehäuse gedrückt und tötete zwei Mechaniker.



Aspekte :

- Bei der Druckbeaufschlagung des Raums zwischen Hülle und Rohrbündel wurde nicht erkannt, dass sich das Bündel bei abgenommenem Kopf vom Rohrboden lösen könnte.
- Die versagte Klemme war nur gedacht die Dichtung zu arretieren.
- Bei der Arbeitsbewilligung wurde die Gefahr des Druckaufbaus während des Produktionsstopps nicht entdeckt.
- Im Testprotokoll gab es keinen Hinweis zu stoppen, wenn ein bestimmter Druck im Körper erreicht wird (in der Abb. blau).
- Bei diesem Drucklecktest wurde ein Gas verwendet; Eine Flüssigkeit hätte höchstwahrscheinlich Todesopfer vermieden.
- Die Mechaniker befanden sich unmittelbar im Gefahrenbereich.

Validierung der Geräteintegrität bei Dichtigkeitsprüfungen und Gewährleistung eines sicheren Testprotokolls.

EPSC

- Die EPSC Lernblätter sollen das Bewusstsein und die Diskussion über Prozesssicherheit fördern. EPSC und TÜV SÜD können nicht für die Verwendung dieses Blattes verantwortlich gemacht werden . Fragen oder Kontakt über www.EPSC.be
- Übersetzt und verteilt durch TÜV SÜD Process Safety.